

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**11.01.2023  
HHA**Fraktion der SPD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Zusätzliche Ausbildungsplätze für den Allgemeinen Vollzugsdienst**

Einzelplan **05** **Hessisches Ministerium der Justiz**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 05 05 Bezeichnung Vollzugsanstalten

Produktnummer 001 - 002 Bezeichnung Diverse Produkte

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
<b>Produkterfolgsplan</b>				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen	269.362.600	481.800	269.844.400

<b>Liquidität</b>			
<b>Einnahmen</b>			
<b>Ausgaben</b>			

<b>Veränderungen in Euro</b>		<b>2024</b>		
		<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
<b>Produkterfolgsplan</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen	273.831.600	1.445.400	275.277.000
<b>Liquidität</b>				
<b>Einnahmen</b>				
<b>Ausgaben</b>				

**Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)**

Der Stellenplan soll um jeweils 50 Stellen (Auszubildende TV-H) pro Haushaltsjahr erhöht werden.

**Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags**

Aufgrund des Mangels an Personal im allgemeinen Vollzugsdienst muss der Nachwuchs gefördert werden und mehr Ausbildungsplätze geschaffen werden. Dies ist notwendig damit auch in Zukunft ausreichend qualifiziertes Personal vorhanden ist.

Wiesbaden, 10.01.2023

Für die Fraktion  
der SPD  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Günter Rudolph**